Ressort: Finanzen

Wirtschaftsweise korrigieren Konjunkturprognose nach oben

Berlin, 20.03.2017, 11:36 Uhr

GDN - Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung hat seine Konjunkturprognose für das laufende Jahr leicht angehoben. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland werde 2017 um 1,4 Prozent wachsen, erklärten die Wirtschaftsweisen am Montag.

Für 2018 werden 1,6 Prozent Wachstum erwartet. Gründe für diese Entwicklung seien die "gute Lage am deutschen Arbeitsmarkt" sowie ein "leicht positiverer Ausblick für die internationale Konjunktur". Bislang waren die Ökonomen von 1,3 Prozent Wachstum für 2017 ausgegangen. Die unverändert "äußerst expansive Geldpolitik der EZB" könnte allerdings die Finanzmarktstabilität in Europa beeinflussen. Die Kritik am hohen Leistungsbilanzüberschuss der Bundesrepublik hält der Sachverständigenrat für unangebracht.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-86890/wirtschaftsweise-korrigieren-konjunkturprognose-nach-oben.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619